

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **7/8 (1886)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
 Ausland... Fr. 25 per Jahr
 Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
 Ausland... Fr. 18 per Jahr
 Inland... " 16 " "
 sofern beim Herausgeber
 abonniert wird.

Abonnements
 nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger*
 und *alle Buchhandlungen*
 & *Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
 von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Seinau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
 Pro viergespaltene Petitzeile
 oder deren Raum Fr. o. 30
 Haupttitelseite: Fr. o. 50

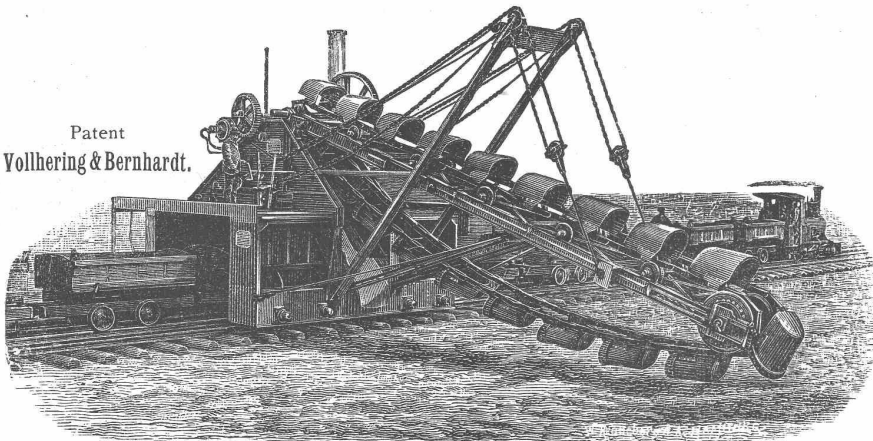
Inserate
 nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
 von
RUDOLF MOSSE
 in Zürich, Berlin, München,
 Breslau, Cöln, Frankfurt
 a. M., Hamburg, Leipzig,
 Dresden, Nürnberg, Stutt-
 gart, Wien, Prag, Strass-
 burg i. E., London, Paris.

Bd VIII.

ZÜRICH, den 31. Juli 1886.

Nº 5.

Excavatoren für Massenförderung und Tiefbaggerung auch unter Wasser.



Patent
 Vollhering & Bernhardt.

Für Abträge erhält der Apparat
 eine umgekehrt aufgelegte Eimer-
 kette.

Leistung: 1500—2300 m³ pro
 10 Stunden.

Betriebsunkosten: 60—70 Mark
 incl. Kohlenverbrauch von 10—15
 Ctr. pro Tag.

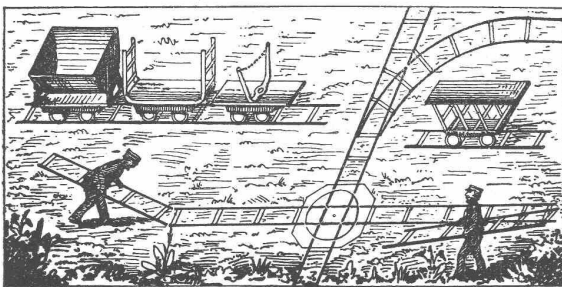
Schwimmende Dampfbagger
 für Fluss- & Seebaggerung
Baggerschuten.

Schutenbagger zur Entleerung und Trans-
 port des Baggermaterials aus den Bagger-
 schuten auf Land. (M 5707 Z)

Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft in Lübeck.

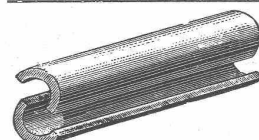
ALFRED OEHLER, Ingenieur
 Mech. Werkstätte in Wildegg.

Eiserne Transportwagen für Geleise.
 Eiserne Schubkarren.



Projekte und Anlagen
 von Fabrikgeleisen.

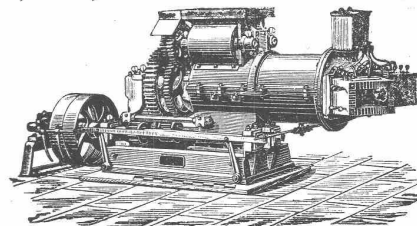
Specialität in tragbaren Stahlgeleisen für Feld-,
 Dienst- und Industriebahnen.
 (M 5016 Z)
 Nicht zu verwechseln mit sogen. fliegenden Geleisen, da die
 Schienen und Schwellen unzertrennbar zu einem Geleisestück
 zusammengenietet und deshalb sofort zum Legen bereit sind.


 Kork-
 schaal
 en für
 Rohr-
 um-
 hüllung
 (M 5083 Z)
 Korkisolirmasse, Korksteine.
GRÜNZWEIG & HARTMANN
 in Ludwigshafen a. Rhein.

Eine der grössten
**Nieten- und Schrauben-
 Fabriken Deutschlands**
 beabsichtigt ihr gesamtes Inventar
 an Maschinen zu verkaufen; Re-
 flectanten werden gebeten ihre
 Adressen unter Chiffre **U 2360**
 an die Annoncen-Expedition
 von **Rudolf Mosse, Cöln** ein-
 zuzusenden (Ma 94/7 c)

C. Schlickeysen,

Berlin S. O., Wassergasse 18
 älteste und grösste Specialfabrik für Maschinen zur
 Ziegel-, Torf-, Thonwaren- und Mörtelfabrikation



(Ma 500/12 B)

empfehl
Pressen für
 Ziegel aller Art,
 Dach- u. Falzziegel,
 Flurplatten,
 Pflasterziegel,
 Chamotteziegel,
 Thonröhren,
 Erzpulver,
 Holzkohlenbriquettes.

Thonschneider für
 Cement,
 Chamotte,
 Steingut,
 Porzellan,
 Eisengiessereien,
 chemische Fabriken,
 Töpfereien,
 Betonbereitung.

Deutsches Reichspatent Nr. 21249.
 Imprägnirter

Isolirteppich für Bauzwecke.

Billigstes und bestes Isolirmaterial. Muster und Prospecte franco.
 Alleinfabrikation von (M 5850 Z)
L. PFENNINGER-WIDMER, Wipkingen bei Zürich.

Ausschreibung zur Errichtung und Betrieb einer Gasanstalt in Locle.

Die Concession für die Beleuchtung in Locle läuft am 1. September 1887 ab und wird nicht erneuert. Der Gemeinderath hat sich für die Anwendung des Steinkohlengases an Stelle des bisher gebrauchten Bog-head-Gases, und den Bau einer neuen Gasanstalt an Stelle der alten entschieden. — Der Gemeinderath setzt nun die vom 1. September 1887 an in Kraft tretende Concession zur städtischen Beleuchtung mittelst Steinkohlengas, der öffentlichen Bewerbung aus. Nach Schluss dieser Bewerbung wird die Behörde mit dem einen oder dem andern der Bewerber einen Contract abschliessen. Die endgültige Zuteilung wird aber erst bewilligt, nachdem beide Theile sich über alle Details der Unternehmung verständigt haben werden. — Die Anträge sind unter versiegeltem Couvert bis zum 15. August 1886 an das Bureau municipal in Locle, wo die Bedingungen eingesehen werden können, zu richten; auf Verlangen wird eine Abschrift dieser Bedingungen zugesickt.

Locle, den 13. Juli 1886.

Der Stadtrath.

Ausschreibung.

Die Stelle eines Directors des Gewerbemuseums Winterthur wird hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben. Die jährliche Besoldung beträgt Fr. 3500 bis Fr. 4500. Bei sonst gleichen Eigenschaften für die allgemeine Leitung wird einem Bewerber der kunstgewerblichen Richtung vor einem solchen der mechanisch-technischen der Vorzug gegeben. Bezügliche Anmeldungen, mit Zeugnissen und einem kurzen Lebensabriss des Bewerbers begleitet, sind bis zum 15. August zu richten an den Präsidenten der

Aufsichtskommission des Gewerbemuseums.

Winterthur, den 21. Juli 1886.

Bauplatz- und Liegenschaftssteigerung.

Donnerstag, den 12. August 1886, Nachmittags von 2—3 Uhr im Sitzungssaale des Stadtrathes Luzern:

I. Eine Parzelle Land — Bauplatz ca. 16 878 □' liegt beim Hôtel Beau-Rivage und Kurhausgarten, an von Fremden frequentirter Strasse. Sehr schöne Aussicht auf See und Gebirge.

II. Landgut Seeburg mit Thurmuine in der Stadtgemeinde Luzern, und ca. 2 Hct. 88 Aren, bestehend aus Matten, Wald und ein Stück Ried. Die Liegenschaft hat Wegrecht an den See und das Recht eine Schiffflände und Schiffhütte zu erstellen. Reizende Lage. Prachtvolles Gebirgs Panorama.

Nähere Auskunft ertheilt die Hypothekarkanzlei Luzern.

Für Geometer.

Zu verkaufen: Ein grosser Coordinatograph 110 und 66 cm, von Hermann & Pfister in Bern, wenig gebraucht und ein Ertel'scher Repetitionstheodolith 400°, 19 cm. Schriftliche Anfragen sub Chiffre O 2000 Z, befördert die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich. (O. F. 2000) (M 6041 Z)

Bauführer

sucht Stellung.

Offerten unter Chiffre M 10 an Rudolf Mosse in St. Gallen.



(M 114 Z)

Un jeune ingénieur

ayant une grande pratique du nivellement pourrait entrer tout de suite dans une entreprise de la suisse romande, comme conducteur de travaux. (M 6134 Z)

Adresser les offres sous chiffre H. 600 à Mons. Rodolphe Mosse à Zurich.

On cherche un jeune ingénieur comme dessinateur pour ponts et constructions métalliques. Offres sous chiffres J. 601 à RODOLPHE MOSSE, Zürich. (M 6136 Z)

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

Alleinige Inseratenannahme für Schweiz. Bauzeitung.

Concurrenz-Ausschreibung.

Ueber die Lieferung der geniietheten Träger, Eisenbalken, Guss-säulen etc. für das Postgebäude in Luzern wird hiemit Concurrenz eröffnet. Pläne, Vorausmaass und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung, Halde 649# in Luzern zur Einsicht aufgelegt. (M 6135 Z)

Uebernaahms-offerten sind dem unterzeichneten Departement bis und mit dem 5. August nächsthin versiegelt unter der Aufschrift: „Angebot für Eisenconstructions Postgebäude Luzern“ franco einzureichen. Bern, 26. Juli 1886. (O. H. 1700)

Schweiz. Departement des Innern:
Abtheilung Bauwesen.

Technische Uebersetzungen

in
Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch,
Spanisch, Portugiesisch, Russisch

(M 6096 Z)

besorgt
das Polyglott-Institut von E. CESANA-GIEBEL

9 Balderngasse 9 Zürich. — Thalgaasse —

Eine Orgel zu verkaufen.

Die von Herrn Orgelbauer Kuhn in Männedorf, vor 17 Jahren, für die hiesige alte St. Leonhardkirche verfertigte und, durch Erstellung eines grössern Werkes für die neue Kirche, entbehrlieh werdende, in ganz gutem Zustand erhaltene Orgel, wird zum Verkauf ausgeschrieben.

Dieselbe hat 15 klingende, auf 2 Manuale und 1 Pedale vertheilte Register, ist 3,65 m hoch, 4,07 m breit und 2,05 m tief und kann, nach Neujahr nächstkünftig, abgegeben werden. (M 6133 Z)

Nähere Auskunft ertheilt
St. Gallen, den 24. Juli 1886.

Bärlocher-Zellweger

Präsident der Kirchenbaucommission.

Königliche Baugewerkschule Stuttgart.

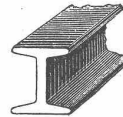
Der Winterkurs beginnt am 3. November und schliesst am 16. März. Anmeldungen können jederzeit schriftlich und vom 28. October an auch mündlich gemacht werden. Das Unterrichtsgeld beträgt pro Semester 36 M. Programme werden unentgeltlich übersendet. (M 179/7 S)

Stuttgart, den 24. Juli 1886.

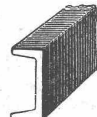
Die Direction: EGLE.

Für die Herren Architekten und Baumeister empfehlen unser gut assortirtes Lager in

Schmied-
eisernen



Balken &



Eisen.

zu billigsten Preisen.

Julius Schoch & Cie., Schwarzhorn, Zürich.

Ferner werden prompt geliefert:

Stahl-Balken (Flusseisen) und Guss-Säulen

M 6056 Z)

jeder Art.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Behörde	Ort	Gegenstand
3. August	Bau-Inspection	Biel	Herstellung einer Stützmauer im Betrage von Fr. 1500.
5. "	Schweiz. Departement des Innern	Bern	Lieferung der geniietheten Träger, Eisenbalken, Guss-säulen etc. für das Postgebäude in Luzern.
5. "	Schäckle, Werkmeister	Singen	Bau eines Wohn- und Oekonomiegebäudes zu Büsingen. Veranschlagt zu M. 20 966,32.
6. "	J. Wey	Grossh. Baden	Rheincorrection.
6. "	Baudepartement	Rheineck (Ct. St. Gallen)	
6. "	Wassercommission	Basel	Herstellung von Betoncanälen in der obern Friedensgasse und in der Feldbergstrasse.
10. "	Iselin, Baumeister	Uster (Ct. Zürich)	Herstellung einer 64 m langen gusseisernen Röhrenleitung von 250 mm Lichtweite, im Quellengebiet der Wasserversorgung Uster im Aathal.
14. "	K. A. Hiller, Architect	Wiefelden (Ct. Thurgau)	Wohnhausbau an der Bahnhofstrasse.
15. "	Nyffenegger, Notar	St. Gallen	Glaser- und Schreinerarbeiten zu einem Doppelhause.
		Ersingen (Ct. Bern)	Herstellung eines Canals und Bau eines Strässchens demselben entlang für die Entsumpfungsgesellschaft Rudswyl-Oberösch.